

**WIR gestalten Meckenheim's Zukunft.**



**Der Fraktionsvorsitzende**  
Joachim Kühlwetter  
Siebengebirgsring 59  
53340 Meckenheim  
Tel.: 0179 6851778  
[kontakt@joachim-kuehlwetter.de](mailto:kontakt@joachim-kuehlwetter.de)



**CO-Fraktionsvorsitzende**  
Rebecca Stümper  
Uhlgasse 63  
53340 Meckenheim  
Tel.: 0173 2675151  
[rebecca.stuemper@gruene-meckenheim.de](mailto:rebecca.stuemper@gruene-meckenheim.de)

---

**An die Fraktionen von CDU und Bündnis 90 / Die Grünen  
des Landtages Nordrhein-Westfalen  
Den Landtagsabgeordneten des WK 26**

Sehr geehrte Frau Schäffer,  
sehr geehrte Frau Brems,  
sehr geehrter Herr Schick,  
sehr geehrter Herr Grunwald,

die chronische Unterfinanzierung der Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen hat dazu geführt, dass mittlerweile vier von fünf Kommunen auf finanzielle Reserven zurückgreifen müssen, um ihren Haushalt auszugleichen. Die Ausnahme ist damit längst zur Regel geworden. Zusätzliche Herausforderungen, wie gestiegene Personalkosten durch den Tarifabschluss im öffentlichen Dienst, massiv gestiegene Preise für Energie bzw. im Bausektor und der Gebäudeunterhaltung führen aktuell zu einem sprunghaften Anstieg des Defizits. Die Folgen der pandemischen Lage und die des Starkregenereignisses aus dem Jahr 2021 stellen eine weitere Belastung des städtischen Haushalts dar. Da die Zuweisung von Menschen, die sich auf der Flucht befinden, wieder deutlich steigt, haben wir im aktuellen Haushaltsjahr zudem vier Millionen Euro für den Neubau einer Unterkunft bereitgestellt, ohne diesbezüglich auf eine auch nur anteilmäßige Erstattung von Bund und Land hoffen zu können.

Im Ergebnis führen die schlechte finanzielle Grundausstattung, zusätzliche Aufgaben und fehlende Konnexität sowie die außergewöhnlichen Herausforderungen der Gegenwart dazu, dass die Kommunen dringend auf die Unterstützung von Land und Bund angewiesen sind. Aus eigener Kraft ist die Lage nicht mehr zu bewältigen, spürbare Einschnitte bei städtischen Leistungen und die Erhöhung der Grundsteuern sind schon jetzt die Folge und nur der Beginn einer Entwicklung, welche uns sehr große Sorgen bereitet.

Die schwarz-grüne Kooperation im Rat der Stadt Meckenheim wendet sich aus diesen Gründen mit der dringenden Bitte an Sie, sich dafür einzusetzen, dass die Aufhebung des NKF-CUIG nicht wie geplant bereits mit Ende des Jahres 2023 vollzogen wird. Aus unserer Sicht müssen die Isolationsmöglichkeiten des NKF-CUIG fortgeführt werden. Denn nur durch einen rigiden Konsolidierungskurs und die spürbare Erhöhung der Grundsteuer B ist es uns

gelingen, die erneute Haushaltssicherung für Meckenheim zu vermeiden. Im aktuellen Doppelhaushalt sowie der mittelfristigen Finanzplanung stellt sich die Isolierung wie folgt dar:

2023	2024	2025	2026
3.612.723	3.637.778	3.772.713	3.993.390

Fällt diese Möglichkeit mit Ablauf dieses Jahres weg, würde dies das strukturelle Defizit weiter vergrößern. Spätestens im Rahmen des Doppelhaushalts 2025/26 könnte für die Stadt Meckenheim ein Haushaltssicherungskonzept nur durch weitere, noch tiefere Einschnitte bei den Aufwendungen oder durch erneute Erhöhungen von Steuern und Gebühren vermieden werden. Da die Privathaushalte durch die hohen Energiekosten, Inflation und steigende Lebenshaltungskosten arg gebeutelt sind, erfordert es von staatlicher Seite umso mehr, Steuer- und Gebührenerhöhungen zu vermeiden. Die Kommunen haben aber auch, wenn dies ultima ratio ist, in vielen Fällen keine andere Möglichkeit.

Sehr geehrte Frau Schäffer,  
sehr geehrte Frau Brems,  
sehr geehrter Herr Schick,  
sehr geehrter Herr Grunwald,

die Kommunen sind essentielles Fundament unseres Staatsaufbaus. Hier vermitteln wir unseren Kindern Bildung, hier findet das soziale und kulturelle Miteinander statt. Hier besteht die Chance, nachhaltiges Vertrauen in politische Entscheidungen und das Handeln staatlicher Institutionen zu schaffen. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die Städte und Gemeinden ihre umfangreichen Aufgaben zuverlässig erfüllen können und in puncto Leistungsangebote sowie Steuer- und Abgabenlast gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern verlässlich agieren können. All dies wird jedoch durch die prekäre finanzielle Situation infrage gestellt.

Wir appellieren daher an Sie, die finanzielle Grundausstattung deutlich zu verbessern, das Konnexitätsgebot einzuhalten und als Überbrückungsinstrument in sehr schwierigen Zeiten das NKF-CUIG über den 31.12.2023 hinaus zu verlängern.

---

Joachim Kühlwetter  
**Fraktionsvorsitzender**  
(CDU)

---

Rebecca Stümper  
**Co-Fraktionsvorsitzende**  
(Bündnis 90 / Die Grünen)

---

Rainer Friedrich  
**1. stellv. Fraktionsvorsitzender**  
(CDU)

---

Ina Löllgen  
**Co-Fraktionsvorsitzende**  
(Bündnis 90 / Die Grünen)

---